

Autismus-Spektrum (AS)

„Autismus ist eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung. Häufig bezeichnet man Autismus bzw. Autismus-Spektrum-Störungen auch als Störungen der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires auswirken.“ (Bundesverband Autismus)



Schüler*innen mit Autismus

- verstehen das, was gesagt wird, meist wörtlich
- können in alltäglichen Situationen oft über- oder unterfordert sein
- können in manchen Fächern sehr gute Leistungen erbringen
- können besondere Verhaltensweisen zeigen wie z.B. sozialer Rückzug, Schlafstörungen, Ängste
- können besondere Begabungen und Interessen haben
- können stereotype Verhaltensweisen zeigen

Kontakt

autismus@en-kreis.de

Beratungsteam

Elke Assfalg-Störtkuhl
Schule Hiddinghausen, Sprockhövel

Anna Marsurkewitz
Ferdinand-Hasenclever-Schule, Gevelsberg

Melanie Reidegeld
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Wetter

Jürgen Ernst
Realschule Grünstraße, Hattingen

Christel Heller-Ernst
Nelson-Mandela-Schule, Bochum



Autismus-Spektrum

Beratungsangebot für
Lehrkräfte, Eltern,
Kinder und Jugendliche

Beratung

Es gibt Beratungsangebote für Lehrer*innen, Inklusionsassistent*innen, Eltern und alle Personen, die an der Förderung von Schüler*innen im Autismus-Spektrum beteiligt sind.

Dazu gehört

- auf Autismus-Spektrum (AS) bezogene Analyse der Rahmenbedingungen und die unterrichtsbezogene Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen
- Beratung von Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen in Fragen des Nachteilsausgleichs und der AO-SF
- Schullaufbahnberatung (u. a. vor der Einschulung, bei Übergängen wie z.B. von der Grund- in die weiterführende Schule)
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Grundschulen, weiterführenden Schulen und Fachleuten

Die Beratungsangebote gelten für alle Schulen im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Arbeitskreis / Netzwerk

Im Ennepe-Ruhr-Kreis finden regelmäßige Treffen des Beratungsteams Autismus statt.

Der Arbeitskreis bietet

- grundlegende und aktuelle Informationen über das Autismus-Spektrum
- Materialien für die unterrichtliche Arbeit zum Thema Autismus und Praxistipps
- Hinweise zur Diagnostik- und zu Fördermöglichkeiten
- Vernetzung mit anderen Schulen, Institutionen und Fachleuten
- Möglichkeiten zur Fallbesprechung
- eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen

Die Treffen des Arbeitskreises sind offen für alle Fachkräfte, die an der Förderung von Schüler*innen mit Autismus beteiligt sind und finden ca. viermal im Jahr im INWERK in Gelvesberg statt.

Wer Interesse hat teilzunehmen, wendet sich per E-Mail an autismus@en-kreis.de.

Schulischer Alltag für Menschen mit Autismus – eine besondere Herausforderung

Menschen mit Autismus haben u.a. oft

- eine andere Wahrnehmungsverarbeitung
- Schwierigkeiten im sozialen Verständnis und der sozialen Interaktion
- ungewöhnliche Denkweisen
- intensive und spezielle Interessen

Das kann bedeuten, dass

- sie spezielle Rahmenbedingungen für einen gelungenen Lernprozess benötigen (z.B. Nachteilsausgleich)
- schulische Alltagssituationen als sehr belastend erlebt werden
- Geräusche oder freundschaftliche Berührungen als unangenehm bis schmerzhaft empfunden werden
- das Lesen von Gesichtsausdrücken nicht oder nur unzureichend gelingt
- soziale Kontakte problematisch sind, obwohl Schüler*innen mit Autismus sich oft Freundschaften wünschen
- alltägliche Situationen und/oder auch Gefahren manchmal nicht richtig eingeschätzt werden
- eine Verständigung nur über Gebärdensprache und spezielle Hilfsmittel möglich ist